

Areta Zhulla | Violine
Ronald Copes | Violine
Molly Carr | Viola
Astrid Schween | Violoncello

Together, Apart

Michelle Barzel Ross
Elliott Carter (1908-2012)

Ludwig van Beethoven (1770-1827)

„Together, Apart“ für Streichquartett
Streichquartett Nr.2 **
Streichquartett Nr.16 a-Moll op. 132

Extra Inspirations Program

Leos Janacek (1854-1928)
Tyson Davis (*2000)

Franz Schubert (1797-1828)

Streichquartett Nr.1 „Kreutzer- Sonate“ (1923)
Streichquartett Nr.2 „Amorphous Figures“ (2022)*
Streichquartett Nr.15 G-Dur D 887

Folk Inspired Program

Bedrich Smetana (1824-1884)
Arrangement verschiedener Folk-Weisen

Béla Bartok (1881-1945)

Streichquartett Nr.1 e-Moll „Aus meinem Leben“ (1876)
NN
Streichquartett Nr.4 Sz 91

Cavatina Programm

Ludwig van Beethoven (1770-1827)
Jörg Widmann (*1973)

Jörg Widmann (*1973)
Ludwig van Beethoven (1770-1827)

Streichquartett Nr.13 B-Dur op.130, mit veröffentlichtem
Finale
Streichquartett Nr.8 (Beethoven-Studie III)*
Cavatina - Streichquartett Nr.10 (Beethoven-Studie V)*
Grosse Fuge B-Dur op.133

*Auftragswerk des Juilliard String Quartet
**uraufgeführt vom Juilliard String Quartet

Programmvorschlage | 2024/2025

Gemeinsam, auseinander

Im Kern von „Together Apart“ liegen die Konzepte der Trauer über die Isolation einerseits und andererseits die verbindende Kraft der Musik. Das Programm wurde nach einer globalen Pandemie und dem anschließenden unerwarteten Tod des lieben Bratschisten und Freundes des Juilliard Quartet, Roger Tapping, dessen Wärme und Wirkung von so vielen in der internationalen Musikgemeinschaft gespürt wurde, konzipiert. Das Programm hält daher eine Vielzahl von miteinander verwobenen persönlichen Verbindungen bereit, während das Quartett sich von diesem schrecklichen Verlust inmitten einer „sozial distanzierten“ endemischen Welt erholt und dennoch täglich die Musik, Erinnerungen und das Vermächtnis feiert, zu denen Roger so freudig beigetragen hat.

In Elliott Carters Streichquartett Nr. 2, beleuchtet der Komponist die Individualität jeder Stimme und fordert die Mitglieder auf, sich auf der Bühne physisch voneinander zu trennen, während er jedem Spieler auf seinem Weg eigene, einzigartige Charaktere zuschreibt. Von Carters architektonischer Meisterleistung, die Mitglieder des Quartetts räumlich voneinander zu entfernen und gleichzeitig Zusammenhalt zu schaffen, verwandelt sich die Idee der „Trennung“ in „Isolation“ in Beethovens Streichquartett Nr.16 in a-Moll Opus 132 – ganz konkret im langsamen Satz des Stücks mit dem Titel , „Heiliger Dankgesang“. In einem der packendsten Sätze des Streichquartett-Repertoires findet Beethoven mit Musik einen Weg aus Trauer, angeschlagener Gesundheit und Isolation und wird so zu einer erhabenen Feier des Lebens.

Das dritte Stück des Programms, Michelle Ross' „Together Apart“, ist der „Klebstoff“, der alle Handlungsstränge des Programms zusammenhält. In Michelles eigenen Worten: *„Ich fühle mich geehrt, ein Quartett für das Juilliard String Quartet zu komponieren, das unserem geliebten Roger Tapping gewidmet ist. Meine Hoffnung als Komponistin ist es, den Themen des Leids, der Isolation und der ultimativen Einheit und Heilung, die durch Musik geschehen können, einen emotionalen Anker zu geben, der zwischen zwei monumentalen Werken von Carter und Beethoven verwoben ist. Ich werde mich auch von einer Melodie Corey Satterfields inspirieren lassen, einem ehemaligen Teilnehmer eines gemeinnützigen musikalischen Gefangnisprojekts „Musik heilt uns“, das Roger unterstützt hat. Corey war in einer Justizvollzugsanstalt, als er durch ein PMHU-Programm, das sich auf die Beethoven-Streichquartette konzentrierte, die Gelegenheit hatte, sein eigenes Streichquartett zu komponieren – ein Prozess, der es ihm, während er hinter Gittern saß, ermöglichte, zum ersten Mal seine Trauer über den Verlust der Schwester auszudrücken - und so einen Weg zu finden, sich zu verbinden und seinen Heilungsprozess zu beginnen.“*

”